

LMU München

Die Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Universität wollte der wachsenden Nachfrage nach online verfügbaren Studienressourcen nachkommen, die jederzeit und überall abrufbar wären, ohne jedoch die Sicherheit zu gefährden oder zusätzliche Kosten zu verursachen. Mithilfe von NetIQ Identity Manager gelang es der Fakultät, die Bereitstellung von Konten für Studenten und Mitarbeiter zu automatisieren und zu beschleunigen. Auf diese Weise wurde der Verwaltungsaufwand für die IT verringert, während gleichzeitig ein bequemer und sicherer Zugriff auf Studienressourcen gewährleistet werden konnte.



Überblick

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU München) ist eine der führenden Universitäten Deutschlands. Sie bietet Studiengänge für mehr als 50.000 Studierende. Zu den Absolventen der 1472 gegründeten Hochschule zählen auch 13 Nobelpreisträger.

Herausforderung

Die Fakultät für Psychologie und Pädagogik gehört zu den größten der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von den mehr als 50.000 Studierenden der Universität greifen rund 20.000 im Rahmen ihres Studiums auf die IT-Dienste der Fakultät zu.

Angesichts der wachsenden Popularität von Online-Lernressourcen erwarten Studenten wie Mitarbeiter, rund um die Uhr über die verschiedensten Geräte auf die Materialien der LMU zugreifen zu können. Das betrifft nicht nur fakultätseigene Computer, sondern auch private Laptops, Tablets und Smartphones. Allerdings bringt der Zugriff

auf Universitätsressourcen über persönliche Geräte erhebliche Sicherheitsrisiken und nicht zuletzt die Gefahr eines Datenmissbrauchs mit sich. Um dem vorzubeugen, wollte die Fakultät mehr Kontrolle über die Zugriffsrechte der Benutzer erlangen.

Während die Erwartungen der Studierenden stetig steigen, ist dies bei IT-Budgets nicht der Fall. Deshalb suchte die Fakultät nach einer Lösung, die das Identity Management automatisierte, um der wachsenden Nachfrage nach Online-Ressourcen gerecht zu werden, ohne vertrauliche Daten zu gefährden oder die Betriebskosten zu erhöhen. Damit bekämen Benutzer Zugriff auf die Dienste, die sie brauchten, während gleichzeitig die Belastung für das IT-Personal verringert würde.

Lösung

Zusammen mit dem IT-Service-Provider der LMU, dem Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, und der zentralen Verwaltung der LMU implementierten die NetIQ-Partner Code and Concept und die IS4IT GmbH eine sichere Lösung für Identitäts-Provisioning und Zugriffskontrolle auf Basis von Identity Manager. Die Mitarbeiter verwenden Identity Manager, um Studierenden Zugriff auf Lernressourcen zu gewähren. Mit dieser Lösung werden den Benutzeridentitäten Benutzerzugriffsrechte zugeordnet. Dies ermöglicht eine einfache Überwachung und Kontrolle von Zugriffsrechten, um vertrauliche Daten zu schützen.

Code and Concept integrierte Identity Manager in bestehende IT-Systeme, darunter die Hauptverwaltungsanwendung der LMU, um Verwaltungsabläufe zu rationalisieren.



Auf einen Blick

Branche

Bildung und Wissenschaft

Standort

Deutschland

Herausforderung

Die Fakultät benötigte eine Lösung, die das Identity Management automatisiert, um der wachsenden Nachfrage nach Online-Ressourcen gerecht zu werden, ohne vertrauliche Daten zu gefährden oder die Betriebskosten zu erhöhen.

Lösung

Der Einsatz von Identity Manager, um Benutzeridentitäten Benutzerzugriffsrechte zuzuordnen und so eine einfache Überwachung und Kontrolle von Zugriffsrechten zum Schutz vertraulicher Daten zu ermöglichen

Ergebnisse

- + Automatisiertes Benutzer-Provisioning
- + Maximale Serviceverfügbarkeit
- + Nahtlose Benutzererfahrung über Fakultäten hinweg

„Mithilfe von Identity Manager wird Studierenden und Mitarbeitern eine nahtlose Benutzererfahrung über Fakultäten hinweg geboten... Auf diese Weise können Studenten schnell auf wichtige Lernressourcen für ihre Studien zugreifen.“

DR. WERNER DEGENHARDT

Akademischer Direktor und Leiter für Informationstechnologie, Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Ludwig-Maximilians-Universität München
(LMU München)

„Dank Identity Manager wird die Dienstverfügbarkeit maximiert, da wir keine Wartungszeitfenster benötigen.“

DR. WERNER DEGENHARDT

Akademischer Direktor und Leiter für Informationstechnologie, Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU München)

www.netiq.com

„NetIQ Identity Manager nutzt Daten aus den Personalsystemen und Directory Services der Universität, wodurch Konten schnell und problemlos über alle Systeme hinweg bereitgestellt werden“, erklärt Dr. Werner Degenhardt, akademischer Direktor und Leiter für Informationstechnologie an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der LMU.

Darüber hinaus integrierten die Partner Code and Concept und IS4IT GmbH auch NetIQ eDirectory und Identity Manager in die Desktop-Virtualisierungsplattform VERDE von NIMBOXX. Dies verschafft Studenten und Mitarbeitern einen nahtlosen Zugriff auf ihre Systeme unabhängig davon, wo sie sich anmelden.

„Wir können neue Systeme ganz einfach über standardmäßige Treiber mit Identity Manager verbinden und die Konfiguration an unsere Anforderungen anpassen. Damit schöpfen wir maximalen Wert aus der Lösung. Zudem profitieren wir von einer hohen Flexibilität im Hinblick auf die Bereitstellung und Überwachung von Zugriffsrechten“, so Dr. Degenhardt.

Ergebnisse

Mithilfe dieser Lösung ermöglicht die Fakultät Studenten jederzeit Zugriff auf die Online-Lernressourcen und viele andere Dienste, die sie benötigen.

„Mitarbeiter und Studierende arbeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit. Deshalb ist es äußerst wichtig, dass die Systeme ständig verfügbar sind“, erklärt Dr. Degenhardt. „Dank Identity Manager wird die Dienstverfügbarkeit maximiert, da wir keine Wartungszeitfenster benötigen. Die Lösung ist robust und einfach zu pflegen. Wir hatten noch nie Probleme damit, und die Leistung war bislang immer hervorragend.“

Die Fakultät ist ständig bemüht, Mitarbeitern und Studenten mithilfe der neuesten Technologie die bestmögliche Benutzererfahrung zu bieten. Dabei sorgt die Lösung nun dafür, dass die Verwaltungskosten im Rahmen bleiben.

„Mithilfe von Identity Manager wird Studierenden und Mitarbeitern eine nahtlose Benutzererfahrung über Fakultäten, die zentrale Universitätsbibliothek und sogar externe Einrichtungen wie die Bayerische Staatsbibliothek oder die kostenlosen WLAN-Spots in der Stadt hinweg geboten. Auf diese Weise können Studenten schnell auf wichtige Lernressourcen für ihre Studien zugreifen“, erläutert Dr. Degenhardt.

„Durch das automatisierte Benutzer-Provisioning müssen sich Studenten und Mitarbeiter nur einmal anmelden, um Zugriff auf relevante Systeme zu erhalten. Dies rationalisiert den Registrierungsprozess und erspart dem Personal erheblichen Zeitaufwand. Indem wir Benutzeraktivitäten und Zugriffsrechte mit Identity Manager nachverfolgen, können wir das System effizient auf potenzielle Sicherheitsrisiken überwachen.“

NetIQ und die Partner Code and Concept und die IS4IT GmbH haben uns dank ihres herausragenden technischen Know-hows und ihrer Kenntnisse des Bildungssektors geholfen, unsere Umgebung zu erweitern und neue Funktionen einzuführen“, so Dr. Degenhardt abschließend.

„Aufbauend auf unseren Erfolg mit Identity Manager planen wir, ein Upgrade auf die neueste Version vorzunehmen, um unser Identity Management weiter zu optimieren.“



NetIQ Deutschland

Fraunhoferstr. 7
85737 Ismaning
Tel: +49 (0)89 420940
Email: infoDE@netiq.com

Schweiz

Flughafenstrasse 90
P.O. Box 253 8058 Zürich
Tel: +41 (0)43 456 2400
Email: infoCH@netiq.com

info@netiq.com
www.netiq.com/communities
www.netiq.com

Die vollständige Liste unserer Niederlassungen

in Nordamerika, Europa, Nahost, Afrika, Lateinamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum finden Sie unter: www.netiq.com/contacts

www.netiq.com